

ELV[®]

BEDIENUNGSANLEITUNG

Unterputz-Schalter mit Timerfunktion ST55UP



ELV Elektronik AG
Maiburger Straße 29–36 · 26789 Leer · Germany
Telefon 0491/6008-88 · Telefax 0491/7016
www.elv.de ...at ...ch

Inhalt:

1.	Hinweise zu dieser Anleitung	3
2.	Gefahren- und Betriebshinweise	3
3.	Beschreibung/Funktionen	6
4.	Installation und Inbetriebnahme.....	7
4.1.	Bedien-, Anzeige- und Anschlusselemente.....	7
4.2.	Installation	8
4.3.	Konfiguration	11
4.3.1.	Timerzeit einstellen.....	11
4.3.2.	Timer deaktivieren/wieder aktivieren	12
4.3.3.	Auslieferungszustand einstellen.....	12
5.	Bedienung	13
5.1.	Schalten.....	13
5.2.	Timer vorübergehend deaktivieren	14
6.	Wartung/Reinigung.....	14
7.	Technische Daten	14
8.	Anhang	15
	Übersicht über die Tastenfunktionen	15
	Übersicht über die LED-Signale	15
	Unterstützte Schalterserien, Installationsadapter... ..	16

1. Hinweise zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!

Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

Benutzte Symbole:



Achtung! Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

2. Gefahren- und Betriebshinweise



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Das Gerät ist Teil der Gebäudeinstallation. Bei der Planung und Errichtung sind die einschlägigen Normen und Richtlinien des Landes zu beachten. Der Betrieb des Gerätes ist ausschließlich am 230 V/50 Hz-Wechselspannungsnetz zulässig. Arbeiten am 230 V-Netz dürfen nur von einer Elektrofachkraft (nach VDE 0100) erfolgen. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages am Gerät, bitte Netzspannung freischalten (Sicherungsautomat abschalten). Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.



Bitte öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf.



Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen. Vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- oder anderer Wärmebestrahlung.



Beachten Sie beim Anschluss an die Geräteklemmen die hierfür zulässigen Leitungen und Leitungsquerschnitte.



Beachten Sie vor Anschluss eines Verbrauchers die technischen Daten, insbesondere die maximal zulässige Schaltleistung des Relais und die Art des anzuschließenden Verbrauchers! Alle Lastangaben beziehen sich auf ohmsche Lasten! Bitte

belasten Sie den Aktor nur bis zur angegebenen Leistungsgrenze.



Eine Überlastung kann zur Zerstörung des Gerätes, zu einem Brand oder zu einem elektrischen Schlag führen.



Vor dem Anschließen des Gerätes muss die Sicherung im Sicherungskasten herausgenommen werden.



Das Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.

3. Beschreibung/Funktionen

Der UP-Timer hat eine Doppelfunktion. Zum einen kann man jederzeit ganz normal den angeschlossenen Verbraucher per Hand ein- und ausschalten, zum anderen startet beim Einschalten der integrierte Timer automatisch und schaltet den Verbraucher nach Ablauf der programmierten Zeit (1 s bis 24 h) automatisch ab, sofern nicht zuvor per Hand abgeschaltet wurde. Damit ist der Schalter z. B. ideal als Treppenhaus-Automat einsetzbar.

Alternativ ist auch ein Dauer-Einschalten bis zum nächsten manuellen Schalten möglich, was den Einsatzbereich noch mehr erweitert.

Der Einbau erfolgt in eine normale UP-Installationsdose. Über ein Sortiment verschiedener Adapter kann das Gerät in viele Installationsserien einfach integriert werden, ohne optisch hervorstechen. Der Schalter ist für ohmsche Lasten einsetzbar.

Bestimmungsgemäßer Betrieb

Der ST55UP ist für das bei Bedarf zeitgesteuerte Schalten von ohmschen Lasten bis 5 A (1150 W) und den Betrieb an 230 V Wechselspannung vorgesehen. Er ist für den Betrieb in trockenen Innenräumen vorgesehen. Bei nicht bestimmungsgemäßem Betrieb und Modifikationen des Gerätes erlöschen Gewährleistungsansprüche, wir übernehmen keine Haftung für auftretende Folgeschäden.

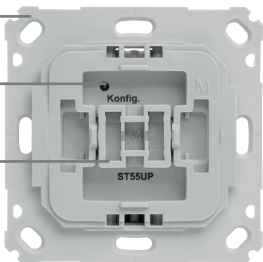
4. Installation und Inbetriebnahme

4.1. Bedien-, Anzeige- und Anschlusselemente

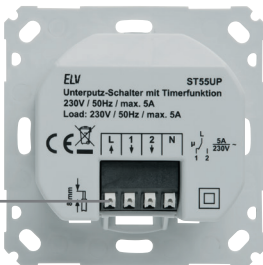
Montagerahmen

Konfigurationstaste
und Geräte-LED

Schalterwippen-
Adapter, hier für Merten
(weitere siehe Anhang
„Unterstützte
Schalterserien“)



Anschlussfeld für
Netzanschluss und
Last



4.2. Installation



Hinweis! Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen! (*1)

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie Ihr eigenes Leben;
das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

Wenden Sie sich an einen Elektroinstallateur!

(*1) Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation:

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden ‚5 Sicherheitsregeln‘:
Freischalten; gegen Wiedereinschalten sichern; Spannungsfreiheit feststellen; Erden und Kurzschließen; benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken;
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen;

gen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.).



Bitte beachten!

Am Installationsort müssen sowohl ein L-Leiter (Phase) als auch ein N-Leiter (Neutralleiter) vorhanden sein.

Die Installation darf nur in handelsüblichen Schalterdosen (Gerätedosen) gemäß DIN 49073-1 erfolgen.

Das Gerät darf nur mit Adapter und einer zugehörigen, montierten Schalterabdeckung betrieben werden.

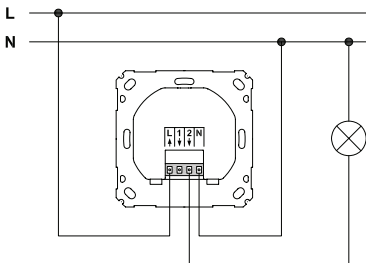
Installation

- Vor der Installation ist der betroffene Stromkreis spannungsfrei zu schalten und es sind die Hinweise zur Installation und Sicherheit gem. Kapitel 2 zu befolgen.
- Die Installation erfolgt in einer Unterputz-Installationsdose nach DIN 49073-1, die mind. 32 mm tief sein muss.
- Als Anschlussleitungen sind starre und flexible Leitungen mit einem Leitungsquerschnitt von 0,75 bis 1,5 mm² zugelassen.
- Isolieren Sie die Anschlussleitungen auf einer Länge von 8 mm ab und verdrahten Sie das Gerät gemäß der Skizze auf der nächsten Seite.
- Die Montage kann in eine neu gesetzte Schalterdose oder in der eines bereits vorhandene(n) und nun zu demontierenden Schalters erfolgen.

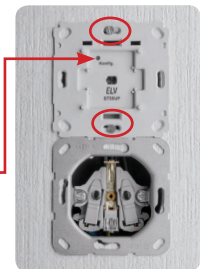




- N - Anschluss Neutralleiter
- L↑ - Anschluss Außenleiter
- 1↓ - geschaltete Phase NC
- 2↓ - geschaltete Phase NO



- Setzen Sie nach der Verkabelung die Schaltereinheit in die Installationsdose ein und verschrauben den Montagerahmen mit der Installationsdose. Achten Sie darauf, dass die Konfig.-Taste oben links liegt.



- Setzen Sie dann den Abdeckrahmen Ihres Installationssystems und den dazu passenden Wippenadapter auf. Dieser muss so aufgesetzt werden, dass er exakt plan auf der Montageplatte aufliegt:



- Schalten Sie nun die Netzspannung zu, um das Gerät zu konfigurieren.

4.3. Konfiguration

4.3.1. Timerzeit einstellen

Die Timerzeit ist werksseitig bereits auf 10 Stunden voreingestellt. Sie kann jedoch individuell eingestellt werden:

- Starten Sie durch kurzes Drücken der Konfigurationstaste mit einem schlanken Gegenstand die Zeitmessung für den Timer.
- Während der Zeitmessung blitzt die Geräte-LED im Sekundentakt kurz auf.
- Ist die gewünschte Timerzeit verstrichen, drücken Sie die Konfigurationstaste nochmals kurz.



Betätigt man die „Konfig.“-Taste nicht erneut, wird die Timerzeit-Messung nach 24 Stunden automatisch beendet und als Laufzeit eben diese 24 Stunden übernommen. Die Timerzeit wird netzausfallsicher im Gerät gespeichert und bei jedem Einschalten des angeschlossenen Verbrauchers als Timerzeit verwendet.

- Jetzt wird nach jedem Einschalten der Lastausgang nach der eingestellten Timerzeit abgeschaltet.

4.3.2. Timer deaktivieren/wieder aktivieren

- Drücken Sie die Konfigurationstaste mind. 3 s, bis die Geräte-LED im Sekundentakt gleichmäßig blinkt.
- Jetzt drücken Sie die Konfigurationstaste erneut kurz. Je nach vorherigem Zustand des Timers ist dieser nun deaktiviert oder wieder mit seinen vorhandenen Einstellungen aktiviert.

Den aktuellen Zustand erkennt man an der LED-Anzeige, deren gleichmäßiges Blinken unterbricht:

Deaktiviert: Geräte-LED blinkt einmal kurz

Aktiviert: Geräte-LED blinkt zweimal kurz

- Nach 10 Sekunden ohne weitere Bedienung verlässt das Gerät diesen Konfig.-Modus automatisch. Wird bei deaktivierter Timerfunktion der Timer neu programmiert, so wird die Timerfunktion automatisch aktiviert.

4.3.3. Auslieferungszustand einstellen

- Soll das Gerät in den Werkszustand mit aktivierter Timerfunktion von 10 Stunden zurückgesetzt werden, so ist

durch langes Betätigen der „Konfig.“-Taste zunächst der Konfig.-Modus aufzurufen, die Taste loszulassen und dann erneut für mindestens 3 Sekunden gedrückt zu halten, bis das langsame Blinken der LED in ein schnelles Blinken wechselt.

- Jetzt kann die Taste losgelassen werden, und das Gerät befindet sich wieder im Auslieferungszustand.

Installation abschließen

- Setzen Sie abschließend den Wippenadapter wieder auf und auf diesen die Schalterwippe Ihres Installationsprogramms. Damit ist das Gerät betriebsbereit.



5. Bedienung

5.1. Schalten

- Schalten Sie den Verbraucher durch kurzes Drücken der Wippe in die gewünschte Richtung:
Oben: Ein
Unten: Aus



Bitte beachten!

Ab Werk ist der Ausschalttimer mit einer Laufzeit von 10 h aktiviert. Nach einer maximalen Einschaltzeit von 10 h schaltet der Schalter also ab, wenn er nicht anders konfiguriert wurde.

5.2. Timer vorübergehend deaktivieren

- Soll der Schaltausgang einmal länger eingeschaltet werden (Dauerlicht), so kann durch dreimaliges kurzes Betätigen der „Ein“-Taste (Wippen nach oben) innerhalb von 3 s die angeschlossene Last dauerhaft eingeschaltet werden.

Bei der nächsten Tastenbetätigung wird dann wieder die programmierte Timerzeit verwendet.

6. Wartung/Reinigung

Das Produkt ist wartungsfrei. Ein Reinigen von Abdeckrahmen und Tasterwippen erfolgt gemäß den Anweisungen des Herstellers.

7. Technische Daten

Kurzbezeichnung:.....	ST55UP
Versorgungsspannung:.....	230 V/50 Hz
Stromaufnahme ohne Last:.....	5 mA
Leistungsaufnahme im Ruhezustand:.....	0,3 W
Maximale Schaltleistung:	1150 VA (5 A/230 V)
Schutzart:	IP20
Lastarten:	ohmsche Lasten
Timer-Einstellbereich:	1 s bis 24 h (Voreinstellung: 10 h)
Leitungsart und -querschnitt: ..	starre Leitung 1,0–1,5 mm ²
Leitungsart und -querschnitt:	flexible Leitung ohne Aderendhülse 1,0–1,5 mm ²
Umgebungstemperatur:	5 bis 35 °C
Abm. Gehäuse (B x H x T):.....	71 x 71 x 37 mm (Tiefe Unterputz: 32 mm)
Gewicht:	52 g
Installation: in Schalterdose (Gerätedose) nach DIN 49073-1	

8. Anhang

Übersicht über die Tastenfunktionen

Tastendruck	Bedien-Modus	Konfig.-Modus
Wippe oben kurz/lang	Ein (ggf. mit Timerfunktion)	
Wippe oben 3x kurz in 3 s	dauerhaft Ein	
Wippe unten kurz/lang	Aus	
„Konfig.“-Taste kurz	Timermessung Start/Ende	Timerfunktion Ein/Aus
„Konfig.“-Taste lang (3 s)	Konfig.-Modus	Werks-Reset

Übersicht über die LED-Signale

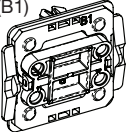
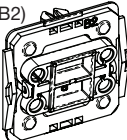
Ausgang für Timerzeit EIN	900 ms AN/100 ms AUS
Ausgang dauerhaft EIN	dauerhaft AN
Timermessung	100 ms AN/900 ms AUS
Konfig.-Modus	500 ms AN/500 ms AUS
Reset	200 ms AN/200 ms AUS
Bestätigung Timerfunktion EIN	1 s AUS/100 ms AN/1 s AUS
Bestätigung Timerfunktion AUS	1 s AUS/100 ms AN/400 ms AUS/100 ms AN/1 s AUS

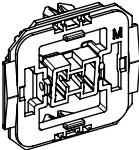
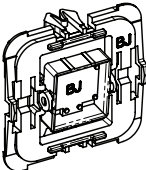
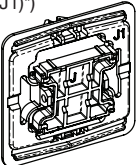
Unterstützte Schalterserien - Installationsadapter

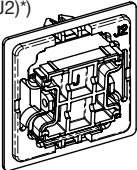
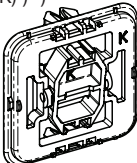
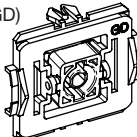
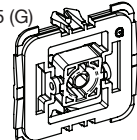
Um eine Kompatibilität mit möglichst vielen Herstellern zu erreichen und eine Integration in die verschiedenen Designs zu erleichtern, sind die nachfolgenden Wippadapter als Zubehör erhältlich (Wippadapter für weitere Hersteller sind in Vorbereitung). In Ausnahmefällen kann eine Anpassung der Wipphalterungen oder Rahmen der verschiedenen Hersteller durch Sägen oder Feilen erforderlich sein.

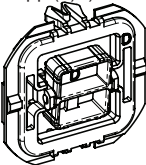
*) Anpassen der Wippenhalterungen erforderlich.

***) Anpassen der Rahmen erforderlich.

Hersteller	Serie	Best.-Nr.
Berker (B1) 	Arsys K1	103094
Berker (B2) 	S1 Modul 2 B1, B3, B7 Q1	103263

Hersteller	Serie	Best.-Nr.
<p data-bbox="91 154 256 186">Merten (M)</p> 	<p data-bbox="487 154 746 554">System M Atelier M 1-M M-Plan M-Plan Echtglas M-Smart M-ARC M-Star*) Atelier-Basis*) M1 Basis</p>	<p data-bbox="788 154 902 186">103093</p>
<p data-bbox="91 595 373 627">Busch-Jaeger (BJ)</p> 	<p data-bbox="487 595 746 918">Duro 2000® SI/ SI Linear Reflex SI/SI Linear carat® future® linear solo® Busch® axcent, alpha</p>	<p data-bbox="788 595 902 627">103090</p>
<p data-bbox="91 994 249 1026">Jung (J1)*</p> 	<p data-bbox="487 994 684 1234">LS 990 LS design LS plus CD 500 CD universal CD plus</p>	<p data-bbox="788 994 902 1026">103095</p>

Hersteller	Serie	Best.-Nr.
<p>Jung (J2)*</p> 	<p>A 500 A creation A plus AS 500 AS universal</p>	<p>103478</p>
<p>Kopp (K)****)</p> 	<p>Alaska Athenis Ambiente Europa Paris (Objekt HK 05) Milano Rivo</p>	<p>103096</p>
<p>Gira (GD)</p> 	<p>Standard</p>	<p>103092</p>
<p>Gira 55 (G)</p> 	<p>System 55 Standard 55 E2 Event Esprit</p>	<p>103091</p>

Hersteller	Serie	Best.-Nr.
düwi / Popp (D)** 	Architaste Arcada Trend Standard Quadro (Plus2000) EverLuxe (Forever) ProLuxe (Quadro) PrimaLuxe	103097

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!



1. Ausgabe Deutsch 11/2015

Dokumentation © 2013 eQ-3 AG, Germany

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Bedienungsanleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden. Es ist möglich, dass die vorliegende Bedienungsanleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

130712-11/2015, Version 1.2, dtp

Bevollmächtigter des Herstellers:

 eQ-3 AG · Maiburger Straße 29 · 26789 Leer · Germany